Ausfüllanleitung für selbsterklärte Instandhaltungsprogramme

**Anwendbarkeit**

Diese selbsterklärten Programme (nach DAeC-Vorlage) können nicht für Annex-II-Luftfahrzeuge angewendet werden. Für diese Luftfahrzeuge gibt es eigene Programme auf der Internetseite des LBA.

Der DAeC hat für verschiedene Luftfahrzeugkategorien Vorlagen selbsterklärter Programme vorbereitet. Zurzeit sind folgende verfügbar:

* Segelflugzeuge
* Selbststartende Motorsegler und Turbos
* Flugzeuge und Touring-Motorsegler

Wählen Sie auf der Internet-Seite des DAeC das für Sie zutreffende IHP aus und laden Sie die WORD-Datei herunter.

**Angaben zum Luftfahrzeug, zum Programm und Unterschrift**

Auf Seite 1 werden die Daten des Luftfahrzeugs sowie die Daten des (federführenden) Halters eingetragen.

In Kapitel 2 „Selbsterklärung“ müssen von den zwei möglichen Optionen, das Programm zu gestalten, eine durch ankreuzen gewählt werden. Möglich sind:

* **Erklärung des IHP auf Grundlage der Hersteller-Handbücher und SBs.** Damit werden erst einmal alle Forderungen (Kontrollen, TBOs,…), die in den Instandhaltungsunterlagen der Hersteller festgelegt sind, verbindlich, auch Empfehlungen. In einem späteren Abschnitt können solche Forderungen dann abgemildert werden.
* **Erklärung, dass für das IHP das Minimum-Inspektionsprogramm (MIP) eingehalten wird.** Damit gelten erst einmal sämtliche Forderungen, die in den Instandhaltungsunterlagen der Hersteller festgelegt sind, **nicht**. Als Kompensation für diese „Erleichterung“ müssen Sie aber alle 100 Flugstunden oder spätestens nach einem Jahr, die Kontrolle gemäß dem MIP von einem Freigabeberechtigten durchführen lassen. Sie verlieren damit das Recht, diese Kontrolle als Pilot/Halter selbst durchzuführen.

Wenn das Programm fertig ist, muss der (federführende) Halter, in einem Verein der zeichnungsberechtigte Vorstand, das Programm hier unterschreiben. Er übernimmt damit die Verantwortung für die Festlegungen, die im Programm gemacht wurden. Das Programm muss nicht ans LBA gesandt werden. Eine grobe Überprüfung des Inhalts nimmt der Prüfer für Lufttüchtigkeit bei der jährlichen Prüfung vor. Die ACAM des LBA wird bei einer Prüfung sicherlich das IHP im Detail kontrollieren.

In der Fußzeile der Seite werden das Kennzeichen, das Ausgabedatum und die Revisions-Nummer 1) des IHP eingetragen. Diese Informationen überträgt WORD automatisch auf die folgenden Seiten. (Im Anhang – ab ca. Seite 6 – müssen die Informationen jedoch nochmals eingetragen werden.)

1) Wenn Sie schon ein Instandhaltungsprogramm haben, vergeben Sie hier die nächste Revisionsnummer nach der auf ihrem „alten“ IHP. Wenn Ihr Luftfahrzeug neu ist oder neu eingeführt, starten Sie mit 1.

Haben Sie das MIP als Grundlage gewählt, müssen Sie die folgenden Punkte nicht mehr weiter bearbeiten und können das Programm direkt unterschreiben.

**Instandhaltungsunterlagen und Tätigkeiten**

Haben Sie die Herstellerunterlagen als Grundlage gewählt, müssen Sie im Folgenden die zutreffenden Unterlagen definieren und die darin befindlichen Forderungen (Kontrollen) herausfiltern.

Die erste Tabelle auf Seite 2 (Kapitel 4) dient dazu, die zutreffenden Unterlagen zu definieren. Hier müssen alle Herstellerunterlagen der Mindestausrüstung, welche Instandhaltungsforderungen enthalten, aufgeführt werden. Tragen Sie den Titel oder die Dokumentennummer sowie die Ausgabe/Revision oder das Ausgabedatum ein. 2)

2) Bei Luftfahrzeug-Handbüchern gibt es oft viele Revisionen, die möglicherweise für ihr Luftfahrzeug gar nicht zutreffen, da sie optionale Ausrüstungen oder länderspezifische Besonderheiten betreffen. Sie müssen hier die letzte Revision eintragen, die für ihr spezielles Luftfahrzeug zutreffend ist. Damit ist klar, dass sie aber auch alle davor liegenden Revisionsstände in ihr Handbuch einfügen müssen.  
Gleiches gilt für die Handbücher anderer Komponenten.

Was die Mindestausrüstung ihres Luftfahrzeugs ist, finden Sie im Flughandbuch. Dazu gehören im allgemeinen Fahrtmesser, Höhenmesser, ggf. Vario, Gurte, Kupplungen, Motorinstrumente etc.

Beispiele

DG808C

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Produkt/Komponente** | **Dokument** | **Ausgabe/Revision \*)** |
| **Luftfahrzeug** | **Wartungshandbuch** | **Ausgabe 2/98 Rev. 3/04** |
| **Reparaturhandbuch** | **Ausgabe 11/97 Rev. 11/01** |
| **TM DG-G-01** | **akt. Rev.** |
| **Motor** | **Handbuch SOLO Typ 2625 01** | **Ausgabe 9/97 Rev. 1/01** |
| **Propeller** | **Betriebs- und Wartungshandbuch P3** | **Rev. 5/05** |
| **Winter-Instrumente** | **Einbau- und Wartungsanweisung** | **Ausgabe 2/11** |
| **Anschnallgurte** | **Component Maintenace Manual Schroth 4-01-()** | **Ausgabe 1/09** |
| **Kupplungen** | **Betriebshandbuch Tost G 88** | **Ausgabe 2/89 Rev. 3/01** |

Samburo

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Dokument** | **Dokument** | | **Ausgabe-, Genehmigungs-, Revisionsstand\*** | | |
| *Flug- und Betriebs- handbuch* | *Limbach Flugmotorenbau* | | *Ausgabe vom April 1983*  *Rev. TM 808-11* | | |
| *Wartungshandbuch AVO 68 SAMBURO* | *Limbach Flugmotorenbau* | | *Ausgabe vom November 1983 Rev. TM 22* | | |
| Grundlagen der Luftfahrzeugtechnik in Theorie und Praxis,  Band V: Segelflugzeuge und Motorsegler | Verlag TÜV Rheinland GmbH ISBN Nr.: 3-8249-0351-2 | | *--* | | |
| Hans Jacobs, Herbert Lück: "Werkstattpraxis für den Bau von Gleit- und Segelflugzeugen" | Verlag Th. Schäfer,  Hannover,  ISBN Nr.: 3-88746-220-3 | | *---* | | |
| Kleine Fiberglas Flick-Fibel | Ursula Hänle | | *---* | | |
| Aircraft Inspection and Repai" FAA AC 43.13-1A (deutsche Übersetzung) oder neue amerikanische Ausgabe FAA AC  43.13-1B,  Erhältlich in der Version FAA AC 43.13-1A Chg. 3 | Verlag TÜV Rheinland GmbH,  ISBN Nr. 3-921059-91-7 | | *---* | | |
| **Motor** |  | Kennblatt-Nr. | | |  |
| *Betriebs- und Wartungshandbuch  Limbach L2000* | *Limbach Flugmotoren* | | | *Ausgabe7/92 Rev. 3 (7/95)* | |
| **Propeller** |  | Kennblatt-Nr. | | |  |
| *Operation and Maintenance Manual HO-V 62* | *Hoffmann GmbH & Co KG E-0107.72A* | | | Ausgabe 8/03 | |
| **Komponenten** |  |  | | |  |
| *Winter-Instrumente* | *Einbau- und Wartungsanweisung* | | | *Ausgabe 2/11* | |
| *Anschnallgurte* | *Component Maintenace Manual Schroth 4-01-()* | | | *Ausgabe 1/09* | |

Ist für eine Komponente der Mindestausrüstung keine Instandhaltung vorgeschrieben, so brauchen sie hier nichts einzutragen.

**In Kapitel 6 wird es jetzt speziell.**

**Allgemeines zu Freigaben gemäß M.A.801 (letzte Spalte der folgenden Tabellen)**

Nach jeder Instandhaltung muss das Luftfahrzeug freigegeben werden. Freigabeberechtigt sind

1. Der Pilot/Halter (in begrenzten Fällen, siehe Anhang zum IHP)
2. Prüfer Klasse 3 (Segelflugzeuge und Motorsegler) nach nationalem Recht
3. Freigabeberechtigte nach Teil-66 der Verordnung
4. Freigabeberechtigte in Instandhaltungsbetrieben gemäß Teil-M der Verordnung
5. Freigabeberechtigte in Instandhaltungsbetrieben gemäß Teil-145 der Verordnung

Die Personen/Betriebe der Ziffern (2) bis (5) sind gleichgestellt. Piloten/Halter (1) dürfen nur begrenzte Tätigkeiten durchführen, nämlich die, die in Anhang VIII (siehe Anhang zum IHP) aufgeführt sind; das sind im Wesentlichen Freigaben nach Sichtkontrollen.

Beispiele für Einträge in die Tabellen finden Sie in den Beispielen der einzelnen Kapitel unten.

In **Kapitel 6.1** müssen Sie nur etwas eintragen, wenn

1. ihr Luftfahrzeug eine Änderungen durch eine ergänzende Musterzulassung oder ein STC (Supplemental Type Certificate) erfahren hat **und**
2. die eingebaute Komponente zur Mindestausrüstung gehört **und**
3. für die eingebaute Komponente vom Hersteller Instandhaltungsmaßnahmen festgelegt wurden.

Erläuterung zu 1.  
Die EMZ/STC-Änderungen wurden nicht vom Musterbetreuer/Hersteller betrieben sondern von Dritten. Beispiele dafür sind:

* Anbau von Winglets
* Einbau von Transpondern oder Funkgeräten
* Anbau von speziellen Schalldämpfern
* Einbau spezieller Räder/Bremsen
* Einbau anderer Motoren oder Propeller
* Einbau von Avionik oder Glascockpit
* usw.

Wenn so etwas bei ihrem Luftfahrzeug der Fall ist, sollte es in der Lebenslaufakte eine Liste der eingerüsteten EMZ/STCs geben. Wenn darüber hinaus ohne die Komponente nicht geflogen werden kann (Mindestausrüstung) und außerdem in den zugehörigen Herstellerunterlagen Instandhaltungsmaßnahmen angegeben sind, füllen Sie Liste unter Kapitel 6.1 entsprechend aus.

Beispiel ????

Ist eine der oben angeführten 3 Bedingungen nicht erfüllt, kreuzen Sie unter 6.1 „nicht zutreffend“ an.

In **Kapitel 6.2** müssten Sie Eintragungen vornehmen, wenn ihr Luftfahrzeug eine Reparatur hatte, die periodische Instandhaltungsmaßnahmen nach sich gezogen hat. Sonst kreuzen sie auch hier „nicht zutreffend“ an.

In **Kapitel 6.3** müssten Sie Eintragungen vornehmen, wenn ihr Luftfahrzeug besondere lebensdauerbegrenzte Teile beinhaltet, die periodische Instandhaltungsmaßnahmen nach sich ziehen (normale lebensdauerbegrenzte Teile sollten ja bereits in den Instandhaltungsunterlagen des Luftfahrzeugs stehen. Das sollte meistens nicht der Fall sein und so kreuzen sie auch hier „nicht zutreffend“ an.

**Kapitel 6.4** dürfte im Kreis der ELA-Luftfahrzeuge ungewöhnlich sein. „Nicht zutreffend“ ist hier bereits angekreuzt.

In **Kapitel 6.5** sind alle Instandhaltungsmaßnahmen aufzuführen, die mit LTAs/ADs verordnet wurden. Diese LTAs/ADs sollten aus der LTA/AD-Liste in ihrer Lebenslaufakte hervorgehen.

**Beispiele**

**SF 25 C**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Komponente** | **Maßnahme** | **AD/LTA** | **Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Flügelhaupt-verbindung* | *Sicherungs-kontrolle* | *LTA 1982-134/2* | *jährlich* | *Pilot/Halter, Prüfer Kl. 3, Teil-66-Personal, Teil-M-Betrieb, Teil-145-Betrieb* |
| *Höhenruder Trimmruder* | *Kontrolle der Nietverbindung* | *AD 2009-132* | *jährlich* | *Pilot/Halter, Prüfer Kl. 3, Teil-66-Personal, Teil-M-Betrieb, Teil-145-Betrieb* |

In **Kapitel 6.6** müssen alle Instandhaltungsmaßnahmen eingetragen werden, die auf Grund des Betriebs des Luftfahrzeugs anfallen.

Beispiel: Bei Luftfahrzeugen gehört das Funkgerät nicht zu Mindestausrüstung. Wenn das Luftfahrzeug jedoch für Überlandflüge eingesetzt wird, ist ein Funkgerät auf Grund des Betriebes Pflicht. Wenn das Funkgerät jetzt noch Instandhaltungsbedarf hat (alte Funkgeräte haben z.B. eine interne Batterie), dann gehört diese Instandhaltung in diese Liste.

In **Kapitel 6.7** gilt gleiches beispielsweise, wenn das Luftfahrzeug für Normalflug und Kunstflug eingesetzt werden kann, für Kunstflug aber besondere Kontrollen vorgeschrieben sind.

Unter **Kapitel 6.8** würden z.B. die nationalen Anforderungen an Wägungen oder die Avionik-Prüfungen fallen. Diese sind aber mit Einführung von Teil-M bzw. NCO.POL.105 entfallen. Daher bleibt das Kapitel zur Zeit „nicht zutreffend“.

In **Kapitel 6.9** können Sie jetzt die Forderungen, die in den Handbüchern in Kapitel 4 stehen, etwas abmildern. Beispiele finden Sie nachstehend. Sie müssen diese Abweichungen nicht begründen, müssen aber zu jeder Abweichung eine alternative, von Ihnen vorgeschlagene Maßnahme festlegen, die es ermöglicht, ein dem Betrieb des Luftfahrzeugs angemessenes Instandhaltungsniveau zu erhalten.

**Beispiele**

**Segelflugzeug**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Komponente** | **Maßnahme ursprüngl. Intervall** | **Dokument** | **Alternative Maßnahme und Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Tost-Kupplungen* | *Überholung nach 4 Jahren* | *LTA 89-18/3* | *Funktions-kontrolle jährlich bis  2000 Starts* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Fahrt- & Höhenmesser* | *Prüfung* | *Einbau- und Wartungs-anweisung* | *Funktions- und Dichtheits-kontrolle jährlich* |

**Samburo**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Produkt** | **Maßnahme / ursprüngl. Intervall** | **Alternative Maßnahme und Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Kontrolle Prop.flansch auf Korrosion* | *alle 100h* | *jährliche äußere Kontrolle der Prop.-flasches auf Korrosionsprodukte ohne Abbau des Propellers* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kontrolle Anzugsmoment Prop.bolzen* | *alle 50h lt. WHB Samburo* | *Kontrolle alle 100h wie im Hoffmann-Manual angegeben* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Propeller* | *Überholung  alle 6 Jahre* | *Kontrolle gem. Hoffmann Manual No. E 0101 –   jährlich Kontrolle bis Erreichen von 1000h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Fahrtmesser und Höhenmesser* | *Nachprüfung alle 4 Jahre* | *jährliche Dichtheitskontrolle* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |

**Rotax 275**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Produkt** | **Maßnahme / Ursprüngl. Intervall** | **Alternative Maßnahme und Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Motor* | *Zerlegung alle  3 Jahre (oder 100h)* | *Jährliche Sichtprüfung  -Kolbenringe -Dichtheit -Leistung  bis 100h* | *PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Motor* | *Austausch  Unterbrecher & Kondensatoren alle 3 Jahre (oder 100h)* | *Sicht- und Funktionsprüfung jährlich bis 100h* | *PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Motor* | *Austausch Kolbenbolzen,  -lager und Hauptlager alle 5 Jahre (oder 150h)* | *Jährliche Sichtprüfung -Dichtheit -Leistung bis 150h* | *PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Motor* | *Austausch Benzinpumpe alle 6 Jahre (oder 300h)* | *Jährliche Sicht- und Funktionsprüfung bis 300h* | *PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Motor* | *Überprüfung Kolben und Kolbenringe alle 6 Jahre (oder 300h)* | *Jährliche Sichtprüfung  -Kolbenringe -Dichtheit -Leistung bis 300h* | *PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Fahrtmesser* | *Prüfung / 5 Jahre* | *Jährlich Zustands- und Funktionsprüfung* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Höhenmesser* | *Prüfung / 5 Jahre* | *Jährlich Zustands- und Funktionsprüfung* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Zelle Bremsschlauch* | *Austausch 6 Jahre / 100 h* | *Jährliche Überprüfung auf Dichtheit und Porosität* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Zelle  Wassersäcke* | *1 Jahr oder 100 h* | *Jährliche Überprüfung auf Dichtigkeit und Funktion* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |

In **Kapitel 8** ist eine Änderungshistorie zu führen, d.h. wenn Sie das IHP ändern, tragen Sie hier die nächste Ausgabe/Revision ein, in Stichpunkte, was Sie geändert haben und unterschreiben auf der ersten Seite und hier in der letzten Spalte.

In **Kapitel 9.1** können Sie die Piloten/Halter-Tätigkeiten einschränken, wenn Sie den Personenkreis für nicht kompetent halten. Dann müssen Sie hier das entsprechende Kreuz setzen und die Liste der Piloten/Halter-Tätigkeiten in Anhang 10.3 entsprechend bearbeiten.

In **Kapitel 9.2** führen Sie bei Haltergemeinschaften oder einem Verein alle Piloten auf, die an dem Luftfahrzeug Piloten/Halter-Freigaben erteilen dürfen. Als Halter sind Sie dafür verantwortlich, dass hier nur kompetente Personen eingetragen werden, die das Luftfahrzeug auch fliegen dürfen. DAeC-Warte dürfen hier nicht ohne weiteres tätig werden. Die Freigaben werden immer mit der Piloten-Lizenznummer unterschrieben.

In **Kapitel 10** wird es nochmal etwas aufwändig. Hier müssen Sie alle periodischen Kontrollen aus den Handbüchern des Kapitel 4 heraussuchen und festlegen, wer die einzelnen Punkte durchführen darf. Sie können auf Kontrolllisten verweisen und Ausnahmen definieren. Beispiele finden sie nachfolgend.

**ASK 21**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Komponente** | **Maßnahme** | **Bezug \*** | **Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Zelle* | *Periodische Wartung und Kontrolle* | *Wartungs-handbuch* | *jährlich* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Zelle* | *Überprüfung und ggf. Austausch des hydr. Bremsschlauches* | *6 Jahre, danach alle 100h* | *PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *SP-Kupplung* | *Prüfung auf Sauberkeit, Korrosion und Funktion* | *Betriebs-handbuch* | *Jährlich bis 1250 Starts* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Bugkupplung* | *Jährlich bis 1250 Starts* |
| *Anschnallgurte* | *Periodische Kontrolle* | *Betriebs- anweisung* | *jährlich* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Zelle* | *Prüfprogramm zur Erhöhung der Lebensdauer* | *Wartungs-handbuch* | *3000 h, 6000 h,  9000 h danach alle 1000 h bis zum Erreichen von 12000 h* | *PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |

**DG 808C**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Komponente** | **Maßnahme** | **Bezug \*** | **Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Zelle* | *Periodische Wartung und Kontrolle* | *Wartungs-handbuch* | *Jährlich* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Zelle* | *Ermittlung der SP-Lage* | *bei Bedarf* | *PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Triebwerk* | *Periodische Wartung und Kontrolle* | *Handbuch SOLO 2625 01* | *25 h jährlich* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Triebwerk* | *Sonderkontrolle Überholung* | *400 h* | *Hersteller, Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Propeller* | *Periodische Wartung und Kontrolle* | *Betriebs- und Wartungs-handbuch P3* | *25 h jährlich* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Propeller* | *Überholung* | *300 h* | *Hersteller, Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Winter-Instrumente* | *Dichtheits-prüfung* | *Einbau- und Wartungsan-weisung* | *jährlich* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Anschnallgurte* | *Periodische Kontrolle* | *Comp.Maint. Manual* | *jährlich* | *Pilot/Halter, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Tost-Kupplung* | *Periodische Wartung und Kontrolle* | *Betriebshand-buch* | *jährlich* | *Pilot/Halter, PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |
| *Zelle* | *Prüfprogramm zur Erhöhung der Lebensdauer* | *Wartungs-handbuch* | *3000 h, 6000 h,  9000 h danach alle 1000 h bis zum Erreichen von 12000 h* | *PvL Kl.3, Teil-66-Pers., Subpart-F oder Teil-145-Betrieb* |

**Samburo**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Komponente** | **Maßnahme** | **Bezug** | **Intervall** | **Freigabe gem. M.A.801** |
| *Zelle* | *Arbeiten lt.  Kontrollliste* | *Wartungshandbuch AVo 68 Samburo* | *alle 100h* | *Pilot/Halter,  PfL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kontrolle des Flugwerks gem.  Kap. 3.4* | *Wartungshandbuch AVo 68 Samburo* | *alle 500h* | ***Pilot/Halter****,  PfL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Motor* | *Ventilspiel prüfen* | *Betriebs- und Wartungshandbuch  Limbach L2000* | *nach 5 h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Ventilspiel prüfen* | *nach 25h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *übrige Arbeiten nach 25h* | *nach 25h* | ***Pilot/Halter,*** *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kupplung Zündmagnet schmieren* | *alle 25 h* | ***Pilot/Halter****,  PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Ventilspiel prüfen* | *alle 50h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *übrige Arbeiten  alle 50h* | *alle 50h* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kontrolle - Vergasermembrane - Zündzeitpunkt - Sieb Kraftstoffpumpe - Ventilspiel* | *alle 100h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *übrige Arbeiten  alle 100h* | *alle 100h* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Slick-Magnet ausbauen, prüfen Ventilspiel prüfen* | *alle 250h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Slick-Magnet ausbauen, prüfen Schwimmernadelventil austauschen Kontrolle - Vergasermembrane - Zündzeitpunkt - Sieb Kraftstoffpumpe - Ventilspiel - Ventilschaft-  überstand* | *alle 500h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *übrige Arbeiten  alle 500h* | *alle 500h* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Überholung* | *Limbach TM 9* | *alle 1000h* | *Teil-145, Hersteller* |
| *Kontrolle gem. TM8 & TM20* | *Limbach TMs* | *alle 500h* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Motor* | *Arbeiten lt.  Kontrollliste 25h* | *Wartungshandbuch AVo 68 Samburo* | *alle 25h* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *übrige Arbeiten lt. Kontrollliste 50h* | *alle 50h* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kontrolle:  - Ölansaugsieb - Wärmetauscher* | *alle 100h* | *Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *übrige Arbeiten lt. Kontrollliste 100h* | *alle 100h* | ***Pilot/Halter****, PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Propeller* | *Anzugsmomente der Propellerbolzen* | *Wartungshandbuch AVo 68 Samburo* | *alle 100h \*)* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kontrolle des Drehzahlmessers* | *Wartungshandbuch AVo 68 Samburo  Kap. 3.3.8* | *jährlich* | ***Pilot/Halter*** *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Propeller HO-V 62 ….*  *äußerer Zustand (Steinschlag, Anrisse)* | *E-0107.72A* | *täglich* | ***Pilot/Halter,*** *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Kontrolle des Prop.flansch auf Korrosion* | *Wartungshandbuch AVo 68 Samburo* | *jährliche äußere Kontrolle der Prop.-flasches auf Korrosionsprodukte ohne Abbau des Propellers \*)* | *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |
| *Überholung* | *Hoffmann SBE1* | *alle 1000h \*)* | *Teil-145, Hersteller* |
| *Ausrüst-ung* | *Bauch-/Schultergurt* | *Betriebsanweisung Sichtkontrolle* | *vor jedem Flug* | ***Pilot/Halter*** |
| *Anschnallgurte FAG-7/DO FAG-7/HO* | *Gerätehandbuch Austausch des Gurtmaterials* | *12 Jahre* | *Hersteller oder aut. Betriebe* |
| *Fahrt- und Höhenmesser* | *Einbau- und Wartungsanweisung Prüfung auf Dichtigkeit* | *jährlich* | ***Pilot/Halter*** *PvL Kl. 3, Teil-66 Pers., Subpart F, Teil-145* |

\*) Die Ausnahmen, die Sie in Kapitel 6.9 definiert haben, können hier berücksichtigt werden.

Die Liste in Kapitel 11.1 im Anhang ist für den Prüfer für Lufttüchtigkeit. Er bestätigt hier, dass er das IHP stichprobenartig geprüft hat und die neuesten Forderungen der EASA und des LBA eingearbeitet wurden. Für deren Einarbeitung sind aber Sie als Halter zuständig (siehe Kapitel 8). Der Prüfer übernimmt keine Verantwortung für das IHP (die haben Sie). Wenn Sie allzu wilde Abweichungen in Kapitel 6.9 eingetragen haben, kann es aber sein, dass er die Lufttüchtigkeit nicht bestätigt oder die Prüfung abbricht.

In dem Abschnitt Ihrer Lebenslaufakte, in dem das IHP zu liegen kommt, fügen Sie jetzt noch die Anlagen dem IHP bei, als da sind:

* das Mindestinspektionsprogramm (ist eine separate Datei zum Ausdrucken; hier wird nichts eingetragen)
* der Anhang VIII der Verordnung mit den Arbeiten, die der Pilot/Halter durchführen darf (hier wird auch nichts eingetragen)
* die AD/LTA-Übersicht Ihres Luftfahrzeugs, die Sie hoffentlich sorgfältig pflegen
* die Betriebszeitenübersicht Ihres Luftfahrzeugs, die auch sorgfältig pflegen.

Damit ist Ihr IHP fertig und Sie können es unterschreiben (lassen).